



Liebe Klubmitglieder
Liebe Ägyptenfreundinnen
und -freunde



Die Sonderschau Ägypten, an der LUGA in Luzern, in der Zeit vom 24. April bis 3. Mai 2009 in der Halle 2 war ein grosser Erfolg. Ägypten wurde von unserem Klub kulturell, wirtschaftlich, touristisch und sozial vorgestellt. Mit einem basarartigen Stand und einer Kulturwoche. Die Stände umfasste neben einem Ägyptisches Basar, ein Teppichgeschäft, touristische Destinationen in Ägypten, Aquarien mit farbigen Fischen aus dem Roten Meer und ein Reiseberatungsstand. Der Klub zeigte an einem Stand seine Aktivitäten in Ägypten und in der Schweiz.

Gleichzeitig präsentierte der Klub ein spezielles Begleitprogramm mit Vorträgen, Lesungen, folkloristische und orientalische Tänze, Zaubereien, Filme, und Bilderausstellung. Das Restaurant Kairo hat während der Ausstellungsdauer die Besucherinnen und Besucher mit feinen ägyptischen Spezialitäten verwöhnt. Dazu gab es viele schöne Preise zugewinnen.

120'000 Besucherinnen und Besucher wurden von 1001 Nacht Stimmung verzaubert und wählten die Sonderschau Ägypten an der LUGA als eine der schönste Ausstellung an der diesjährige Messe. Schauen Sie die Bilder auf der Seite 2 dieses Newsletter.

Der neue Flughafen in Kairo wurde eröffnet. Der Terminal 3 ist ein modernes und schönes

Stück Architektur und mit den modernsten technischen Mittel ausgestattet. Dieser Terminal wird von Egypt Air und den Mitglieder der Starallianz international Airlines benutzt. Auch von vielen Domestik Flights nach Hurghada, Scharm El Scheich, Luxor und Assuan.

Der neue Flughafen, Terminal 3, kostete über L.E. 2,7 Milliarden Ägyptische Pfunde (ca. 550 Millionen Schweizer Franken) und kann bis zu 20 Millionen Passagiere pro Jahr bedienen.

Der Besuch von Barak Obama und seine Rede an der Universität Kairo markieren einen neuen Beginn mit der Islamischen Welt. Die Obama-Regierung distanziert sich weitgehend von der Politik der vorherigen Bush-Regierung und möchte die Kultur Konflikte entschärfen, Frieden stiften, der Respekt gegenüber Menschen jeden Glaubens fördern. Es ist bestimmt eine grosse Herausforderung für diese Regierung. Ein besseres Wirkungsmittel zwischen den verschiedenen Kulturen ist der Dialog. Auch wenn der Weg dazu manchmal sehr schwer ist.

Das Datum für den 2. internationalen Marathon in El Gouna steht fest. Am 6. Dezember dieses Jahres, am 07:00Uhr wird der Startschuss sein. Das Wetter in dieser Stunde ist sehr angenehm und die Temperatur be-

trägt 10-12 Grad und gegen Mittag steigt es bis 20-22Grad. El Gouna Marathon ist eine sportliche Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und Ägypten. Mehr erfahren Sie auf der Internetseite: www.elgouna-marathon.com. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Der Fastenmonat Ramadan wird dieses Jahr Mitte August beginnen. Dies bedeutet, das die Fastenzeit, von Sonnenaufgang bis Sonnen Untergang, ca. 16-18 Stunden dauert. Der islamische Mondkalender hat 11 Tagen weniger als der europäische Sonnenkalender. Resultat: Ramadan kommt ungefähr alle 33 Jahre in gleichen Sonnenkalendermonat. Das Fasten im Sommer ist sicher sehr anstrengend, vor allem wegen dem Wasserbedarf.

Für das jährliche Fest haben wir den **Samstag 31. Oktober** vorgesehen. Bitte reservieren Sie sich dieses Datum. Das Fest dieses Jahres wird wie gewöhnlich in Luzern stattfinden. Die Lokalitäten und das Programm werden sie später erhalten.

Für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Unterstützung danke ich Ihnen herzlich und wünsche Ihnen eine angenehme Zeit mit der Ausgabe des 19. Newsletter und eine schöne Sommerzeit.

Herzlichst
Ihr Ahmed M. El-Ashker



Botschafter Magdy Scharawy bei der Eröffnung mit Aphornbläser.



Lotfi Abo Saryia, Belgien, mit seinen Bildern



Einer der Gewinner der SWISS Tickets nach Kairo



Eine der Gewinner, Gutschein für 1 Woche in El Gouna

Cléopâtre et Colibris

Souvenirs
d'une
Suisseuse née
en Egypte



Esther Zimmerli Hardman

Editions à la Carte

Neues Buch von
Frau Esther Hardmann-
Zimmerli,
4123 Allschwil.

Die französische Ausgabe ihres Buches «Cleopatre et Colibris» ist erschienen. Frau Hardmann-Zimmerli erzählt von ihrer Kindheit in Alexandria, Ägypten, wo sie mit ihrer Eltern lebten.

Das Buch umfasst 244 Seiten, 58 Photos und kostet Fr. 36.–.

Das Buch können Clubmitglieder direkt bei der Autorin: spoerri.allschwil@bluewin.ch oder telefonisch 061 481 28 38 bestellen. Die Arabische Ausgabe wie die original deutsche sind beide vergriffen.

Das englische Buch «from Camp Caesar to cleopatra's Pool – A swiss Childhood in Alexandria 1934–1950» ist in der Bibliotheca Alexandria in Chatby erhältlich.

حياتي في مصر مذكرات فتاة سويسرية عاشت في الاسكندرية ١٩٥٠ - ١٩٣٤

Les parties sur l'Égypte ont été traduites en arabe en 1998 et ont été éditées au Caire sous le titre de „Haiyati fi Misr“ (Ma Vie en Egypte).

Voici quelques extraits des critiques parues dans la presse arabe à l'occasion de la sortie.

„Le livre de la Suisseuse Esther Zimmerli Hardman, qui a vécu à Alexandrie de 1934 à 1950, évoque la magie de cette ville qui a attiré, jadis, nombre de personnes venant des différents pays méditerranéens.

Enfin, Al Ahrām écrit: „... nous sommes confrontés, ici, à un chef-d'oeuvre, qui n'est pas sans évoquer des parallèles avec l'ouvrage majeur „Lettres d'Égypte“ que Lady Duff-Gordon (décédée en 1869) rédigea du temps du Khédivé Ismaïl.“ (*note de l'auteur)



Dans son livre autobiographique, Esther Zimmerli Hardman évoque la magie, depuis longtemps disparue, de la ville multiculturelle unique d'Alexandrie, où elle est née en 1934 et où elle a vécu seize années très marquantes.

Elle narre ses expériences passionnantes en tant qu'épouse d'un officier britannique de carrière. Ainsi elle raconte de manière très expressive deux séjours assez longs, respectivement de 1958 à 1959 et en 1963, dans la ville divisée de Berlin. Entre ces deux séjours, il y a cette période heureuse, avec son mari et ses enfants, à la Jamaïque qui vivait alors les dernières années de la domination britannique. Les quelques mois passés en Irlande du Nord, peu de temps avant les troubles politiques, ont été suivis du retour en Suisse, en 1964.

En 1987 et en 1991, la narratrice est retournée dans ce pays sur les rives du Nil, pour partir à la quête des moments forts de sa jeunesse.

